

Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.



SÜDAFRIKA

GARDEN ROUTE

14 TAGE ERLEBNIS-REISE

Ihr Reisebüro

DER Touristik Suisse AG, Bahnhofstr. 88, 8001 Zürich
0041-58-7026525 / zrh-bahnhofstrasse.k@kuoni-reisen.ch



MAGISCHE MOMENTE

Body-Mass-Index 6.200: the Big Five.

Kapstadt: Es heißt, sie sei die schönste Stadt der Welt.

Urteilen Sie selbst, am besten von hoch oben, vom Tafelberg.

Nach Herzenslust rumkugeln, ein Ei vom Strauß hält was aus.

Musizieren und tanzen gegen die Schattenseiten des Lebens.

Das Paradies ist umgezogen, neue Adresse: Plettenberg Bay.

So schön kann Urwald sein: Tsitsikamma an der Garden Route.

Kariega: Tausend Träume taumeln und die Seele baumeln lassen.

560 Elefanten im Addo, da ziehen selbst die Löwen den Schwanz ein.



REISEVERLAUF

In Kapstadt ist noch nicht viel mit Garden Route. Da tobt der Atlantik ums Cape of Good Hope und die Landschaft ist noch dramatischer als ein Abend an der Victoria & Alfred Waterfront. Seelenruhe dagegen in den Wineyards von Stellenbosch, in der Strauenheimat Oudtshoorn, der Austernlagune von Knysna, den feinsandigen Himmelbetten der Plettenberg Bay und dem schönsten Nationalpark der Garden Route, im Tsitsikamma. In Reserve: 650 Elefanten im Addo und die Big Five im Kariega Game Reserve.

Das All-in-Programm Südafrika beginnt am Abend in **Frankfurt ❶**. Der Flug vergeht wie im Traum und Sie werden am Morgen ohne Zeitverschiebung in einer anderen Welt abgesetzt. In **Kapstadt ❷** erwarten Sie Tafelberg, Signal Hill, Lion's Head und Devil's Peak, welche die Skyline dieses Schmelztiegels weltweit unverwechselbar machen. Folgen Sie uns auf einer Rundfahrt zu den Hotspots, wo Kapstadt am typischsten ist: im farbenfrohen Kap-Malaien-Viertel, im Botanischen Garten und an der unverzichtbaren Waterfront, dem Kultviertel im alten Hafen.

Außerhalb von **Kapstadt ❸** reiht sich Bucht an Bucht, und die spektakuläre Brandung entlang der Küstenstraße erklärt, warum das Kap der Guten Hoffnung auch Kap der Stürme genannt wird. Die Seerobben auf Duiker Island sind das gewohnt. Sie lassen sich auch von uns nicht aus der Ruhe bringen und tun im übrigen das Gleiche wie wir: Sie genießen dieses wildromantische Gefühl von Freiheit im Table-Mountain-Nationalpark. Noch vor dem Frühstück im **The Three Boutique Hotel** gilt Ihr Blick dem Wetter. Denn die phänomenale Aussicht vom tausend Meter hohen Tafelberg steht unter dem Vorbehalt, dass die Seilbahn uns raufbringt. Sicher ist uns hingegen im District-Six-Museum ein bewegender Einblick in die Epoche der Apartheid. Nun aber wird es Zeit für Ihre weinselige Etappe. Um die Ecke, in **Stellenbosch ❹**, wo die sonnenverwöhnten Trauben baumeln, kultiviert das deutsch-südafrikanische Paar Paul und Pia die herausragenden Tropfen des Weingutes Kunjani zu edler Reife. Kostprobe gefällig? Na klar! Für Nelson Mandela waren sie unerreichbar, auch wenn das Victor-Verster-Gefängnis nicht weit von hier die letzte Station seines 27 Jahre langen »Weges zur Freiheit« war. Fortsetzung in der **Auberge Rozendal**, wo Sie auf dem familiengeführten Weinessigut nicht nur die Fasskeller,



sondern ein himmelblauer Gartenpool und der Komfort einer glückseligen Öchsle-Nacht erwarten.

In Holland sagt man so: »Oom Samie se winkel is een toeristische attractie in de Zuid-Afrikaanse stad Stellenbosch. De winkel, gelegen aan de monumentale Dorpsstraat, is onveranderd sinds de oprichting in 1904.« Sinngemäß: Wer in der kapholländischen Puppenstubenstadt nicht den Tante-Emma-Laden von Onkel Sam besucht hat, der hat Stellenbosch nicht gesehen. Bitte eintreten und niederknien. Das ist in der Straußenstadt **Oudtshoorn** 5 6 ein wenig komplizierter, denn man sieht den Vögeln ihre Freude nicht gleich an. Missmutig-beleidigt beäugen sie unsere Ankunft im **Thorntree Country House** . Aber das unbestrittene Highlight ist die von einem Hirten 1780 entdeckte Cango-Höhle, die den Fundstücken nach schon vor 10.000 Jahren bewohnt gewesen sein muss. Was schon deshalb anzunehmen ist, weil sie zu den schönsten Höhlensystemen der Welt zählt. Voll eingerichtet mit Tropfstein-Formationen von faszinierender Farbe und Gestalt. Oder doch lieber etwas Nachhilfeunterricht im Straußezüchten? Was hält so ein Megaei aus, wie lange wird es bebrütet, hat das Junge schon Federn, in welchem Alter sind Straußensteaks am saftigsten? Auf der Zuchtfarm Mooiplaas erwartet Sie dazu ein Strauß an erstaunlichen Informationen.

Heute wird Ihre Reise geadelt, denn von Oudtshoorn bis zur Mündung des Storms River in den Ozean im Tsitsikamma-Nationalpark folgt sie dem schönsten Küstenabschnitt Südafrikas, der berühmten Garden Route. Es ist nun nicht mehr weit bis **Knysna** 7, und falls der kleine Hunger kommt: Die Waterfront bebt von lebendfrischen Austern, da fällt der Verlust eines halben Dutzends kaum auf. Können Sie nachprüfen, mit einem fantastischen Blick vom Eastern Head auf das austernfreundliche Badewasser der grandiosen Lagunenlandschaft. Aber beglückende Momente finden auch im Kleinen statt. In der **Field Band Foundation** zum Beispiel, wo Kindern und Jugendlichen durch gemeinsames Musizieren und Tanzen ein stabiles Selbstwertgefühl und der Nutzen von sozialem Verhalten vermittelt werden. Und siehe da, es funktioniert: 100 Prozent der langjährigen Teilnehmer schaffen den Schulabschluss, kein Fall von HIV und keine ungewollten Schwangerschaften mehr.

Die Robben wissen, warum sie sich dieses traumhaft einsame Fleckchen Strand ausgesucht haben. Und wenn Sie es ebenfalls fühlen wollen, dann heißt es wandern, über Naturpfade und stufiges Gelände im Robberg-Naturschutzgebiet. Da liegen sie rum wie Gurken im Fass und haben für unseren Besuch allenfalls ein Blinzeln übrig. Die Versuchung, sich dazuzulegen, wäre verständlich, andererseits ist in der paradiesischen Bucht von **Plettenberg Bay** 8 Ihr



Plätzchen schon vorgewärmt, und so viel sei jetzt schon verraten: rumkugeln lohnt sich. Aber erst später, wenn die tief stehende Sonne die paradiesische Landschaft wie ein Bühnenbeleuchter in Szene setzt.

Durch den letzten nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit riesigen Gelbholzbäumen, wuchernden Farnen und seltenen Orchideen erreichen wir **Tsitsikamma 9**, den schönsten Nationalpark an der Garden Route. Hier muss man gelegentlich die Luft anhalten, so schön. Und mit Fahren ist es nicht getan. Die imposante Steilküste, den Blick in die gurgelnde Schlucht des Storms River, die wütende Brandung an den glatt gebügelten Stränden müssen wir uns erlauben, aber es wird der aufregendste Spaziergang sein, seit Sie auf eigenen Beinen stehen können. Da kann ein bisschen Seelenruhe nicht schaden. Dem Anschein nach wurde die Lodge **Addo Wildlife** extra dafür gebaut. Ein schickes Refugium, auf dessen gepflegtem Terrain sich Springböcke und andere Leckerbissen tummeln, bevor sie in der hochgelobten Küche des »Tangelo« zum kulinarischen Highlight werden.

Mit ca. 600 Dickhäutern ist der **Addo-Elephant-Nationalpark 10** das am dichtesten besiedelte Elefantenschutzgebiet Afrikas. An den Wasserlöchern stehen sie meist dicht gedrängt, und in gebührendem Abstand streifen Spitzmaulnashörner, Kapbüffel, Steppenzebras, Elenantilopen und Löwen durch das Dickicht. Abenteuer genug für einen ganzen Tag, und wer die Wildnis hautnah spüren will, kann dem König der Tiere bei einer optionalen Safari im offenen Geländewagen noch näher auf die Pelle rücken.

Fortsetzung folgt im **Kariega Game Reserve 11 12**, aber dazwischen liegen noch ein bis zwei Stunden der Wohltat in Kenton-on-Sea. Die endlosen Dünen an menschenleeren goldenen Sandstränden sind eine Augenweide. Und das Wasser erst! Ein bisschen Glück gehört dazu, dann sind Ihnen am Nachmittag die Big Five sicher. Elefant, Nashorn, Leopard, Büffel, Löwe und rund 20 weitere große Säugetierarten sind im 10.000 Hektar großen Kariega-Wildpark zu Hause. Sie im offenen Safariwagen zu entdecken, ist ungefähr so schwierig, wie Ostern das Ei hinter dem Sofakissen zu finden. Sobald Sie sich umzingelt fühlen, haben wir das exklusive **Kariega Homestead** erreicht, denn es liegt im Herzen des zauberhaften Schutzgebietes. Dass Sie von diesem gesegneten Flecken jemals wieder weg wollen, ist fraglich, zumal wir noch eine Bootssafari dranhängen, denn die Mitte des Kariega-Flusses ist ein Logenplatz für Eisvogel und Oryxweber, Witwenpfeifgans und Kräuselhaubenperlhuhn, Waffenkiebitz, Schönbürzelchen und ein paar Hundert andere, die gut versteckt an verschwiegenen Plätzen hocken. Der



allerverschwiegenste wird allerdings Ihr Zimmer sein, wo Sie in vollkommener Ruhe Ihrem abendlichen Bomadinner entgegenträumen können.

Es könnte ja sein, dass sich gestern nur vier der Big Five gezeigt haben. Das ist natürlich nicht hinnehmbar. Also Safari, die vierte, denn die wärmende Morgensonne lässt auch die stärksten der Starken leichtsinnig werden. Dann liegen die Löwen schlaftrunken auf der Lichtung und wir haben sie endlich. Ende gut, alles gut. Denn nun geht es unwiderruflich nach **Gqeberha 13**, ehemals Port Elizabeth, wo am Nachmittag der Flieger via Johannesburg nach **Frankfurt 14** startet. Aus All-in ist über Nacht wieder All-Tag geworden. Schade eigentlich, aber wenn das eine nicht aufhört, kann das andere nicht beginnen, und Chamäleon hat ja noch mehr wundervolle Reisen im Programm. Also dann: Bis zum nächsten Mal bei neuen Gänsehaut-Erlebnissen.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Kapstadt und zurück von Johannesburg
- Inlandsflug von Gqeberha (ehemals Port Elizabeth) nach Johannesburg
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (bis Abreise 31. 10.21 in der 2. Klasse)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen in Lodges, in einem Boutique-Hotel und in einer exklusiven Lodge im Kariega Game Reserve
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Picknick, 6 x Abendessen
- 1 Weinprobe
- 1 Safari im Addo-Elephant-NP; 2 Safaris im offenen Geländewagen, 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und zu Fuß sowie 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und per Boot jeweils im Kariega Game Reserve
- Inspiration holen in der T-Bag-Design-Werkstatt
- Eindrücke sammeln in der Township Qolweni
- Gasthörer sein bei der Fieldband von Plettenberg Bay
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU IHRER REISE

- Solange in Südafrika aufgrund vom Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostops bleiben unberücksichtigt.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach



Wetter und Fitness der Gruppe variieren.

- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt Ihr/Ihre Reiseleiter/-in den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird in Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfrequen Victoriafälle mit Johannesburg
- Vorfrequen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Vorfrequen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Vorfrequen Kapstadt
- Nachträumen Victoriafälle mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Mauritius mit Johannesburg
- Nachträumen Mosambik mit Johannesburg



IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Die Reise beginnt

Blumen gegossen und Briefkastenschlüssel beim Nachbarn abgegeben? Dann kann's ja losgehen. Sie fliegen nach Südafrika.

2. Atemberaubendes Kapstadt

Nach der Landung in der Mother City Südafrikas erwartet Sie Ihre Reiseleitung schon gespannt und begrüßt Sie bei Ihrer Ankunft am Flughafen von Kapstadt. Erfrischen Sie sich kurz in Ihrer Unterkunft. Auf einer Erkundungstour besuchen Sie unter anderem das farbenfrohe Kap-Malaien-Viertel und schlendern durch den Company's Garden. Vom Signal Hill aus haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt, den Atlantik und den Tafelberg. Die Rundfahrt endet an der V&A Waterfront, und Sie haben ein wenig Zeit, um den alten Hafen mit seinen Flohmärkten, Restaurants und dem riesigen Aquarium zu erkunden.

The Three Boutique Hotel

Im geschichtsträchtigen The Three Boutique Hotel am Fuße des majestätischen Tafelbergs im Stadtteil Oranjezicht werden Sie von Ihrem Gastgeber Pieter Tosen und seinem Team herzlich umsorgt. Die 18 großzügigen Zimmer sind modern eingerichtet, zur Erfrischung dient der kleine, aber feine Swimmingpool. Der Name des Hotels spielt mit dem dreifaltigen Blick von der Dachterrasse auf Tafelberg, Lion's Head und Devil's Peak. Und wenn Sie schon mal da oben sind, sollten Sie sich auch den Sonnenuntergang über der Atlantikküste Kapstadts nicht entgehen lassen.



<https://www.thethree.co.za/>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 40 Minuten.



3. Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf Buchten und den Atlantik führt Sie Ihr heutiger Tagesausflug nach Hout Bay, in ein idyllisches Fischerstädtchen. Während einer halbstündigen Bootsfahrt nach Duiker Island beobachten Sie die berühmten Kap-Seerobben. Die engagierte Mitarbeiterin Nomsa freut sich, Ihnen einen Einblick in TBag Designs zu geben - einem einzigartigen Projekt, in dem Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern versehen und mit diesen dann unter anderem Glückwunschkarten, Notizbücher und Taschen verzieren. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten, breitesten und schönsten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve gelangen Sie entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Egal wofür Sie sich entscheiden, die spektakuläre Aussicht auf die zerklüftete Meeresküste garantiert tolle Fotomotive. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach zu einer Pinguinkolonie und halten Ausschau nach den possierlichen Tieren.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 135 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

4. Tafelberg und durch die Weinbaugebiete nach Stellenbosch

Wenn das Wetter es zulässt, fahren Sie heute mit der rundum verglasten Seilbahn auf den Tafelberg. Aus über 1.000 Metern Höhe haben Sie einen großartigen Blick auf die Metropole, Robben Island und unzählige Strände. Im District-Six-Museum erfahren Sie geschichtliche Hintergründe der Apartheid. Im nahe gelegenen Stellenbosch werden Sie über das Weingut von Kunjani geführt, bekommen Einblicke in dessen Geschichte und erfahren einiges über das deutsch-südafrikanische Paar, Paul und Pia, das hier sein gemeinsames neues Zuhause und seine Berufung gefunden hat. Zum feierlichen Abschluss des Rundgangs wird Ihnen ein besonderer Tropfen gereicht. In Franschhoek halten Sie am berühmten ehemaligen Victor-Verster-Gefängnis. Am 11. Februar 1990 wurde Nelson Mandela hier nach mehr als 27 Jahren Haft in die Freiheit entlassen. Unvergesslich ist das Bild, wie er mit erhobener Faust und Hand in Hand mit seiner Frau Winnie Mandela seinen »long walk to freedom« vollendete.

Auberge Rozendal

Die weitläufige, ruhig gelegene Gästefarm Auberge Rozendal ist ein familiengeführtes Weingut im Jonkershoek-Tal, umgeben vom gleichnamigen Gebirge. Die 16 eleganten Gästezimmer,





verteilt auf mehrere Bungalows, verbinden europäischen Komfort mit lokalem Stil. Hier können Sie sich mit Blick auf Weinberge, Wald und Gärten erholen, in denen auch Obst und Gemüse angebaut werden. Der vor Ort produzierte Essig hat bereits mehrere Auszeichnungen gewonnen. Mit etwas Glück sehen Sie auf dem Rasen Perlhühner herumspazieren, während Sie sich in dem kleinen Pool erfrischen.

<https://rozendal.co.za/>

Das Frühstück, eine Weinprobe und das Abendessen sind im Preis enthalten. Abends genießen Sie ein südafrikanisches Braai. Wir würden es einen Grillabend nennen. Probieren Sie landestypische Boerewors und Lamb Chops.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Die jährlichen Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn erfolgen üblicherweise von Mitte Juli bis Mitte August. Daher entfällt in diesem Zeitraum der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fahren Sie auf den benachbarten Signal Hill, von dem Sie eine fantastische Aussicht über Kapstadt und auf den Tafelberg haben werden. Da die Wartungsarbeiten wetterabhängig sind, verschieben bzw. verlängern sie sich möglicherweise um einige Tage.

5. Stellenbosch, Kleine Karoo und Oudtshoorn

In Stellenbosch spazieren Sie die berühmte Dorp Street entlang, die Straße mit den meisten denkmalgeschützten Gebäuden in Südafrika, und besichtigen das Dorfmuseum sowie den Krämerladen »Oom Samie se Winkle«. Durch das schöne Breede River Valley fahren Sie auf der berühmten Route 62 von der Südküste bis in die Halbwüste der Kleinen Karoo nach Oudtshoorn. Am frühen Abend erreichen Sie Oudtshoorn, die Hochburg der Straußenzucht in Südafrika, mit prachtvollen, alten Villen und über 4.000 Straußenfarmen.



Thorntree Country House

The Thorntree Country House spiegelt den ländlichen Charme der Oudtshoorn-Region wider. Die Eigentümerin Tanja und ihr stets hilfsbereites Team heißen jeden Gast herzlich willkommen. Die 19 Gästezimmer wurden mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, zum Sonnen und Baden lädt der weitläufige Garten mit zwei Pools ein. Kleine Aufmerksamkeiten, persönliche Gespräche und das einzigartige Straußensteak, das Ihnen der »Chef« persönlich serviert, sind nur einige Details, die Ihren Aufenthalt in diesem historischen Landhaus zu einem ganz besonderen Erlebnis machen.



<http://www.thethorntree.co.za/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und ein traditionelles Karoo-Abendessen mit zartem Straußenfleisch.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 430 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

6. Oudtshoorn und Straußenfarm

Heute geht es auf Höhlentour! Sie erforschen gemeinsam mit einem Höhlenführer die größten Tropfsteinhöhlen Afrikas, die Cango-Höhlen – ein imposantes Naturwunder. Vor zirka 10.000 Jahren wurden die Höhlen von den Khoisan als Unterstand genutzt, allerdings nur der Eingangsbereich, vermutlich aus einem Aberglauben heraus. Nachmittags tauchen Sie ein in das typische Leben der Karoo-Bewohner. Auf einer geführten Farmtour stehen Sie Straußen in allen Größen gegenüber und bekommen einen Einblick in den Arbeitsalltag auf einer Farm. Aus erster Hand erfahren Sie Wissenswertes über die Straußenzucht.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

An der Führung in den Cango-Höhlen nehmen außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Nehmen Sie am frühen Morgen an einer von einem Ranger geführten **Erdmännchen-Safari** in der Kleinen Karoo teil. Im Morgengrauen sind Sie stiller Augenzeuge, wenn die munteren Tierchen erwachen und sich aus ihren Erdlöchern wagen. Diese einzigartige Safari startet um 06:00 Uhr von der Buffelsdrift Game Lodge und dauert 1 bis 1 ½ Stunden. Da zwischen Mai und September die Sonne später aufgeht, startet die Tour in dieser Zeit um 7:30 Uhr. Der Preis inklusive Transfers beträgt ca. 750 ZAR pro Person.

7. Von Oudtshoorn an die Garden Route bis nach Plettenberg Bay

Über die spektakuläre Berglandschaft des Outeniqua-Passes erreichen Sie die berühmte Garden Route, einen der schönsten Küstenabschnitte Südafrikas, der sich von Mossel Bay bis zur Mündung des Storms River in den Ozean im Tsitsikamma-Nationalpark erstreckt. Sie fahren die Garden Route entlang, bis Sie am frühen Nachmittag den malerischen Küstenort Knysna erreichen. Knysna liegt einmalig schön und geschützt hinter



hohen Sandsteinfelsen an einer riesigen Lagune. Bummeln Sie die stimmungsvolle Waterfront mit den vielen kleinen Shops entlang und probieren Sie Knysnas legendäre Austern. Später fahren Sie zum Aussichtspunkt Eastern Head, von dem sich Ihnen ein Panoramablick auf die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean eröffnet. Auf einem Rundgang durch die Township Qolweni in Plettenberg Bay begleitet Sie am frühen Nachmittag neben Ihrer Reiseleitung ein lokaler Führer, der Ihnen hautnahe Einblicke in das alltägliche Leben in einer Township vermittelt. Sie besuchen auch die Siyakula crèche, eine Vorschule mit angeschlossenem Kindergarten, und haben Gelegenheit, mit den quirligen Kleinen zu singen. Die Chamäleon Stiftung unterstützt Siyakula seit vielen Jahren, u. a. durch Aufwandsentschädigungen für die Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen sowie die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln, Strom sowie Gas, aber auch durch die Bereitstellung von Bastelmaterialien. Dann heißt es Ohren auf, denn Sie lauschen einer Probe der örtlichen Fieldband. Das internationale Projekt der Field Band Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, keiner ist HIV-positiv und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr.

Whalesong Hotel & Spa



Das Whalesong Hotel & Spa liegt in einem üppig angelegten Garten auf einem Hügel oberhalb von Plettenberg Bay. Die Gegend ist für seine einzigartige Landschaft und sein gemäßigtes Klima bekannt. Die gemütlichen und geräumigen Zimmer spiegeln das ruhige Blau und Weiß des Ozeans wider. Jedes davon verfügt über eine eigene hölzerne Aussichtsplattform, wo man einen atemberaubenden Blick auf die Küste und das Meer genießt. Im Blue Whale Restaurant erwartet Sie eine großartige Aussicht während des Frühstücks bei Sonnenaufgang auf der überdachten Sonnenterrasse. Aber auch mit einem Cocktail oder Sundowner in der Hand werden Sie vom weitreichendem Meerblick nicht genug bekommen. Zudem bietet das Hotel Spa-Anwendungen, wie Hot-Stone-Therapien und Aromatherapie-Massagen. Lassen Sie den Tag ausklingen, indem Sie im Außenpool schwimmen oder den afrikanischen Nachthimmel von Ihrer eigenen Holzterrasse bewundern.

<https://legendhospitality.co.za/whalesong-hotel-spa/>

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Die Fieldband probt in der Regel nach Schulschluss, sodass der Programmablauf an die Unterrichtszeit am



Besuchstag angepasst wird. Sofern eine Umstellung des Programms erforderlich ist, stimmt Ihre Reiseleitung die Änderung mit Ihnen vor Ort ab.

8. Robberg-Naturschutzpark und Plettenberg Bay

Der Tag beginnt mit einer etwa zweieinhalbstündigen Wanderung im Naturschutzgebiet auf der Halbinsel Robberg. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Der angelegte Rundweg führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei, wo Sie die possierlichen Tiere beobachten können, bis zur Bucht mit einem einsamen Sandstrand. Unterwegs werden Sie für die Anstrengungen mit herrlichen Ausblicken auf das offene Meer belohnt. Nach diesem bewegenden Ausflug wünschen Sie sich ein wenig Entspannung? Wir empfehlen ein Sonnenbad oder einen Spaziergang an der seichten Bucht von Plettenberg Bay.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

Die Wanderung im Robberg-Naturschutzpark erfordert eine gute körperliche Kondition. Sie führt teilweise an steil abfallenden Klippen entlang, und es sind einige Steigungen zu bewältigen, deshalb sollten Sie schwindelfrei sein. Bitte tragen Sie feste Schuhe und eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne, benutzen Sie Sonnencreme und trinken Sie ausreichend Wasser.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. November legen wir Ihnen die **Walbeobachtungsfahrt** »Close Encounter« ans Herz. Auf der zweistündigen Bootsfahrt können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 850 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der

Meerestierbeobachtungsfahrt »Marine Encounter« teilzunehmen. Da in dieser Jahreszeit kaum Wale zu sehen sind, richtet sich das Augenmerk während der zweistündigen Bootsfahrt auf die übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 570 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Falls Sie an der Wanderung im Robberg-Naturschutzpark nicht teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, die Schutzgehege **Monkeyland und Birds of Eden** nördlich von Plettenberg Bay zu besuchen. Bei einem geführten Spaziergang durch die riesigen Freigehege warten Pinselohr- und Löwenkopffäffchen sowie



Flamingos und Papageien darauf, von Ihnen bewundert zu werden. Beide Projekte sind weltweit einzigartig. Der Preis beträgt 450 ZAR pro Person.

9. Entlang der Garden Route und weiter zum Addo-Elephant-Nationalpark

Der Tsitsikamma-Park ist einer der letzten noch nahezu unberührten Urwälder Südafrikas mit großen Beständen an Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen. Am Storms River Mouth wandern Sie eine gute Stunde entlang der grandiosen Steilküste des Tsitsikamma-Nationalparks und haben einen fantastischen Blick in die Schlucht. Auf der Weiterfahrt spazieren Sie zum Big Tree, einem Outeniqua-Gelbholzbaum, der rund 1.000 Jahre alt sowie etwa 40 Meter hoch ist und 8,50 Meter Umfang hat. Die Pflanzengattung der Zuckerbüsche, auch Protea genannt, darf bei einem Besuch in der Kapregion nicht fehlen. Auf einer Protea-Farm werden Sie durch eine Baumschule, Lagerhallen und über Protea-Felder geführt sowie von einem Mitarbeiter darüber unterrichtet, wie die Blumen kultiviert, geschnitten, verpackt und vermarktet werden. Am frühen Abend erreichen Sie Ihre Unterkunft.

Addo Wildlife



Das Addo Wildlife in unmittelbarer Nähe zum beliebten Addo-Elephant-Nationalpark bezaubert Sie mit wunderschön eingerichteten Chalets mit eigener Terrasse. Das reetgedeckte Haupthaus, gestaltet im afrikanischen Stil, beherbergt auch das Restaurant »Tangelo«, wo Sie mit landestypischen Gerichten verwöhnt werden. Mit ein bisschen Glück entdecken Sie beim Entspannen auch die Springböcke und andere Wildtiere, die auf dem Gelände zu Hause sind. An den lauen Abenden sitzt man hier gemütlich um das offene Feuer mit Blick auf die hauseigene Voliere und lauscht dem fröhlichen Gezwitscher der exotischen Vögel.

<https://www.addowildlife.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

10. Ins Reich der Elefanten

Heute heißt es lauschen, riechen, beobachten. Stärken Sie sich zunächst gut beim Frühstück, denn dann heißt es: Auf in den Addo-Elephant-Nationalpark! Satte sieben Stunden pirschen Sie im Reiseminibus durch die buschige Landschaft des Wildparks und beobachten die sanften Dickhäuter, die sich unter der heißen südafrikanischen Sonne oft in großen Herden an den Wasserstellen zusammenfinden und sich abkühlen. In der weitläufigen Grassteppe sichten Sie vielleicht sogar die seltenen Spitzmaulnashörner, die nur hier lebenden Kapbüffel oder auch Löwen. Etwas Besonderes in dieser Region ist der Riesenkäfer Dung Beetle.



Zurück in Ihrem Quartier legen Sie am besten mal die Füße hoch.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Picknick im Addo-Elephant-Nationalpark und Abendessen sind eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 10 Minuten zzgl. Fahrten im Addo-Elephant-Nationalpark.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Gehen Sie morgens im **Addo-Elephant-Nationalpark** auf Pirsch! Die von Addo Wildlife organisierte, etwa sechsstündige **Safari im offenen Geländewagen** sollten Sie nicht verpassen, denn sie verspricht beste Sicht bei der Suche nach den grauen Riesen. Unterwegs werden Getränke gereicht und ein Picknick-Lunch ist ebenfalls inkludiert. Die Safari wird von englischsprachigen Rangern geführt und findet alternativ zu der in Ihrer Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus statt. Der Preis beträgt pro Person 990 ZAR.

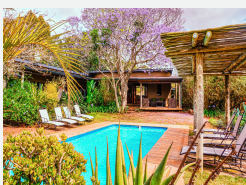
Klettern Sie nachmittags in den offenen Geländewagen für eine **Pirschfahrt durch das private Addo-Wildlife-Wildreservat**. Erleben Sie auf der etwa vierstündigen Tour, wie der Tag langsam zur Ruhe kommt und mit ihm die kleinen und großen Bewohner des Reservats. Begeben Sie sich auf die Suche nach Giraffen, Kudus und anderen Wildtieren. Unterwegs pirschen Sie etwa eine Stunde zu Fuß durch den Busch des Schutzgebietes und spüren die afrikanische Natur hautnah. Zum Abschluss erwartet Sie ein Abendessen unter freiem Himmel. Der Preis beträgt pro Person 675 ZAR.

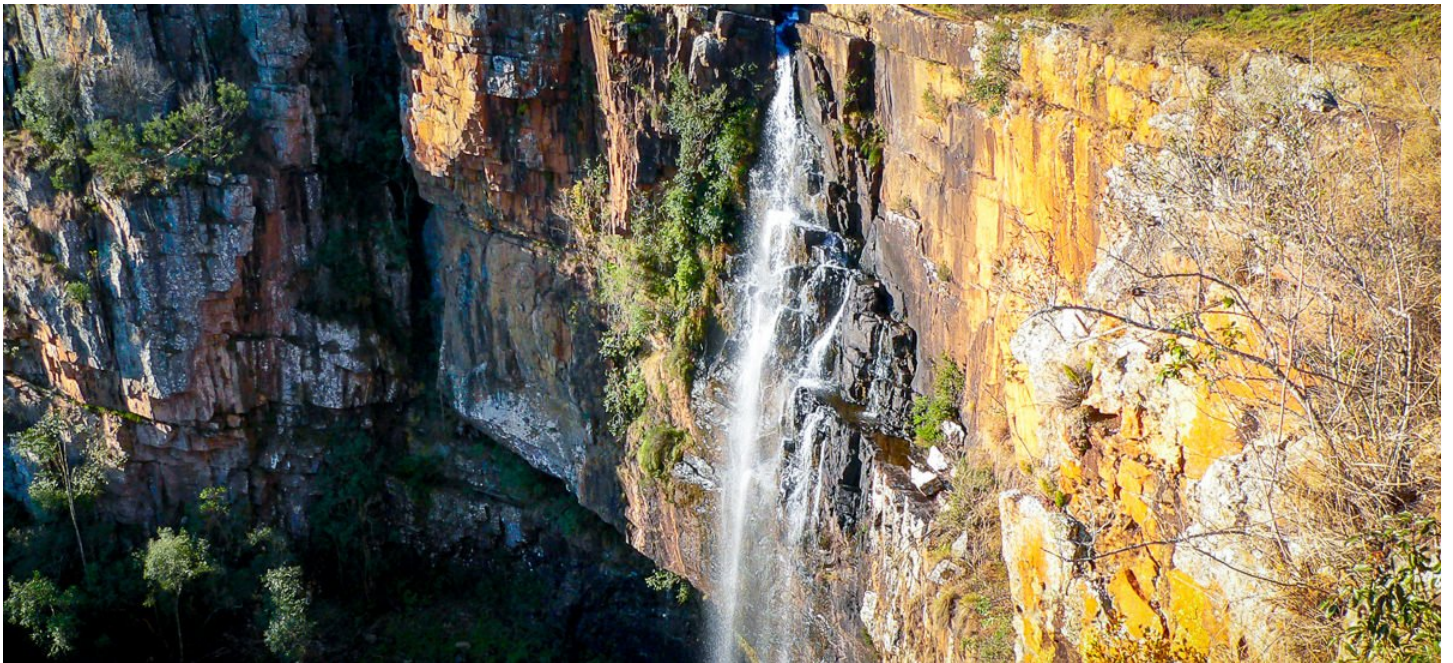
11. Strände von Kenton-on-Sea und Pirschfahrt im Kariega Game Reserve

Auf Ihrem Weg in die Wildnis halten Sie in dem Küstenort Kenton-on-Sea direkt an der Sunshine Coast. Der wunderschöne Sandstrand lädt zu einem ausgedehnten Spaziergang ein. Gegen Mittag erreichen Sie das ca. 10.000 Hektar große malariafreie Kariega Game Reserve. In dem privaten Wildpark leben neben den Big Five etwa 20 weitere große Säugetierarten, etwa Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopen. Am Nachmittag erleben Sie eine zirka dreistündige geführte Safari im offenen Geländewagen durch die grüne und bergige Landschaft des Reservats. Gemeinsam mit Ihrem privaten Ranger gehen Sie auf die Suche nach den Großen Fünf – das sind Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – in ihrem natürlichen Lebensraum.

Kariega Homestead

Die Kariega Homestead liegt im Herzen des Kariega Game Reserve. Die exklusiv für Chamäleon-Gäste reservierte Unterkunft bietet mit einem gemütlichen Wohn- und Essbereich die Annehmlichkeiten der eigenen vier Wände, während sich das gut gelaunte Team ihrer Gastgeber Temba und Lingani in der Küche um Ihr leibliches Wohl kümmert. Die sieben





Zimmer verfügen jeweils über eine kleine Terrasse zum üppig bepflanzten Garten, wo ein Swimmingpool für Erfrischung an heißen Tagen sorgt. Die Lounge mit Kamin sowie eine Bar erwarten Sie abends zu geselligen Stunden.

<https://www.kariega.co.za/german-homestead>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten. Während Ihres Aufenthalts auf Kariega sind zudem die Getränke kostenlos.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

12. Auf Safari im Kariega Game Reserve

Von Antilope über Nashorn bis Zebra steht und springt hier im Kariega Game Reserve alles herum. Im offenen Geländewagen pirschen Sie sich im Morgengrauen etwa drei bis vier Stunden durch Kariega und suchen gemeinsam mit Ihrem Ranger Wildtiere im Reservat. Inmitten der Wildnis legen Sie Rast ein, um sich mit heißem Kaffee und Tee zu stärken, bevor Sie Ihre Safari fortsetzen. Unterwegs gehen Sie ein Stück tiefer im Reservat zirka eineinhalb Stunden zu Fuß auf Pirsch. Lassen Sie in der Mittagszeit die Seele baumeln und entspannen Sie sich am herrlichen Swimmingpool. Am späten Nachmittag brechen Sie per Jeep zum Fluss auf. Dort angekommen steigen Sie ins Boot um und gehen in Begleitung eines Rangers etwa eineinhalb Stunden auf Pirsch. Halten Sie Ausschau nach Tieren am Ufer, die sich in der Kühle des Nachmittags zum Trinken am Fluss einfinden. Regelmäßig zeigen sich hier Impalas, Giraffen, Nashörner, Kudus und Gnus.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten. Nach Sonnenuntergang wartet ein traditionell in der Boma zubereitetes Abendessen auf Sie, bei dem Sie Ihren letzten Tag in Südafrika ausklingen lassen.

13. Kariega Game Reserve und Abflug

Gleich morgens klettern Sie wieder in den Jeep auf der Suche nach den Wildtieren im Busch. Vielleicht spüren Sie sogar einen Löwen auf, der die ersten Sonnenstrahlen des Tages genießt. Sicherlich gelingen Ihnen mit Ihrer Kamera noch einige schöne Aufnahmen, bevor nach der zwei- bis dreistündigen Pirsch der Abschied naht. Sie fliegen von Gqeberha, dem früheren Port Elizabeth, in Richtung Heimat. Nutzen Sie die Zeit, um all die Erlebnisse Ihrer Reise Revue passieren zu lassen.



Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

14. Wieder zu Hause

Nach der Landung reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

ZUR REISE

[https://www.chamaeleon-reisen.
de/Afrika/Suedafrika/Garden-Route?anr=110031](https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Suedafrika/Garden-Route?anr=110031)

Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 28.10.2021
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin